

Oßwalden Sailler alhie, disen Aichreis  
 vnd 2 Fuehrn Risstholz<sup>284</sup> beyzefiehrn auf  
 3941<sup>285</sup> Förth, yeder 30 kr. Inhalt Zetls  
 N<sup>o</sup>. 293 entricht  
 20 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 33 kr. 8

[fol. 161r]

Gleichfahls sein disem Gebey von Herrn *Philip*  
 Goswin von Seybolstorf zu Afeckhing 4  
 Aichreiß zu Maurpenckhen<sup>286</sup>, ains *per* 40 kr.,  
 dann 40 grosse Zimerholz zu Balckhen, ains 24 kr.,  
 vnd 70 clainere Stämb zu 20 kr. Stockhraumb  
 erhandlt. Ingleichem ihme, Herrn Seybol-  
 storffer durch dessen Geförth solche Holz beyge-  
 bracht, von yedem aichreiß vnd den grössern  
 Veichtenholz 30 kr., dann den clienern Holz,  
 ainem 22½ kr. Fuehrlohn (mit Befrey-  
 ung Vrfahrgelts) vermüg Scheins den 4.  
 N<sup>o</sup>. 294 9ber á 1654 bezalt in allem  
 90 fl. 15 kr.

Dem Vorstknecht von Afeckhing, Hannsen  
 Eckhman von yeder Stamb gewohnliche [sic]  
 N<sup>o</sup>. 295 Stockrecht, 2 kr., thuet, ist bezalt  
 3 fl. 48 kr.

Von disen Holzen im Wald abzehauen Hannsen  
 Schiesl *et Cons.* belohnt  
 5 fl. 42 kr.

*Huius* fl. 99 kr. 45

[fol. 161v]

Zum Vorstambt Hembau verer für 4 Stämb  
 grosse Holzen zu Saulln Stockhraumb vnd An-  
 weisgelt vermüg Scheins den 22. Xber 1654  
 N<sup>o</sup>. 296 abgericht  
 4 fl. 16 kr.

<sup>284</sup> Wie oben, S. 158, Anm. 250.

<sup>285</sup> Die Ziffer „41“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>286</sup> Vielleicht „Mauerbänder“; Mauerband ist der Sims an den Mauern eines Hauses, bevor ein neues Stockwerk oder das Dach angeht. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 1776 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 85, S. 528. Möglicherweise sind auch Bänke gemeint, die an der Mauer entlang eingebaut waren.